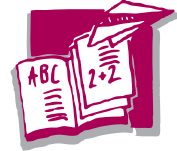




Verein TagesSchulen Schweiz



Tagesschulen sind familienfreundlich

Professionelle Betreuung den ganzen Tag

Die Betreuung ist ein wichtiges Element im pädagogischen Konzept einer Tagesschule. Für die Betreuungsarbeit sind HortleiterInnen, SozialpädagogInnen und Kindergärtnerinnen mit der entsprechenden Ausbildung und Qualifikation zuständig. Teilweise werden die Kinder auch von den Lehrpersonen betreut.

Dauerhafte Beziehungen

Während des Unterrichts befinden sich die Kinder in ihrer Klasse. Die übrigen Zeiten verbringen sie in altersgemischten Gruppen, die immer von den gleichen erwachsenen Personen begleitet werden. Dieser Rahmen ermöglicht dauerhafte und vertrauensvolle Beziehungen zwischen Kindern und Erwachsenen.

Verbindliche Regeln

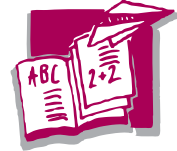
Regeln werden vom Team der Tagesschule getragen und sind sowohl für die Kinder wie auch für die Eltern transparent. Ein lebendiger Alltag erfordert jedoch, dass Regeln in Kooperation mit allen Beteiligten angepasst und erneuert werden können.

Integration

Kinder von unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft leben an Tagesschulen zusammen. Dank der ganzheitlichen Betreuung können Schülerinnen und Schüler mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten besser getragen und integriert werden.



Verein
TagesSchulen
Schweiz



Tagesschulen sind familienfreundlich

Unterricht mit integrierter Aufgabenzeit

Eine Tagesschule kennt Kern- und Auffangzeiten. Während der Kernzeiten sind alle Kinder anwesend und besuchen die Unterrichtsstunden, den Mittagstisch und die Aufgabenbetreuung. Die Auffangzeiten sind ein zusätzliches freiwilliges Betreuungsangebot.

Unterricht nach Lehrplan

Der Unterricht richtet sich nach den Vorgaben des jeweiligen kantonalen Lehrplans. Tagesschulen sind in die zusätzlichen schulischen Angebote einer Gemeinde wie zum Beispiel Schulpsychologie, Logopädie und Psychomotorik eingebunden.

Hausaufgaben in der Schule lösen

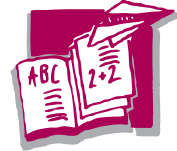
An einer Tagesschule nehmen die Kinder nur in Ausnahmefällen Aufgaben mit nach Hause. Sie erledigen sie in der Schule mit der Hilfe von LehrerInnen. Deshalb geniessen Kinder und Eltern unbeschwert ihre Freizeit.

Beteiligung der Eltern

Mit den Eltern finden regelmässige Gespräche statt. An Besuchstagen und Festen können sie aktiv am Schulhausleben teilnehmen. An manchen Schulen haben die Eltern die Möglichkeit zur freiwilligen Mithilfe.



Verein TagesSchulen Schweiz



Tagesschulen sind familienfreundlich

Gemeinsam mit Kindern: Essen und Freizeit

Tagesschulkinder verbringen neben dem Unterricht und dem Mittagstisch auch ihre Freizeit in der Schule. Während der Freizeit werden den Kindern altersgemässe Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten, sowie Räume für Spiele, drinnen und draussen, geboten.

Kinder brauchen Kinder

In einer Tagesschule leben die Kinder mit andern Kindern zusammen. Das ermöglicht den Aufbau sozialer Kompetenzen und bietet Lernmöglichkeiten, die vielen Kindern nicht mehr regelmässig zur Verfügung stehen.

Essen ist wichtig

Auf eine ausgewogene und kindergerechte Ernährung wird besonders geachtet. Beim gemeinsamen Essen entstehen wertvolle Lernsituationen: Warten bis einem geschöpft wird, Teilen von Dessert oder etwas probieren und essen, das man nicht kennt oder nicht so gerne hat.

Selbständigkeit

In der Freizeit werden zum Teil Kurse angeboten. Freizeit bedeutet aber auch, dass die Kinder lernen, ihre Zeit selbständig und eigenverantwortlich zu gestalten.